

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 96.

Montag den 6. April.

1863.

Bekanntmachung.

Es sollen die zu den noch fehlenden Gewölbvorbauten an der Ratschmarktfront des Rathhauses erforderlichen Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Lackirer-Arbeiten in Submission vergeben werden. Diejenigen Herren Gewerken, welche sich an genannten Arbeiten betheiligen wollen, können die Zeichnungen und Arbeitsverzeichnisse hierauf auf dem Rath-Bauamte einsehen, und es sind die Preisforderungen bis zum 7. April versiegelt ebendasselbst abzugeben. Die Auswahl unter den sich Meldenden, sowie jede sonstige Bestimmung bleibt dem Rath vorbehalten.
Leipzig, den 28. März 1863.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Eine Anzahl der dem Johannishospital gehörigen, rechts und links von der Verbindungsbahn gelegenen Felder sollen in einzelnen Ruthen als Kartoffelfeld ausgegeben werden. Pachtlustige haben sich Dienstag den 7. April d. J. Vormittags 8 Uhr am Dresdner Thore einzufinden.
Leipzig, den 31. März 1863.

Des Rathes Deputation zum Johannishospital.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat März 1863.

Es wurden bei der Sparcasse
22,771 Thlr. 12 Rgr. 9 Pf. eingezahlt und
36,348 = 14 = 3 = zurückgezogen,
überhaupt aber 1856 Bücher expedirt, worunter 135 neue und
124 erloschene.
Das Leihhaus hat auf 8404 Pfänder
28,962 Thlr. — Rgr. ausgeliehen und
für eingelöste 7222 Pfänder
24,358 Thlr. 15 Rgr. zurückempfangen.

Leipziger Sparverein.

Im Monat März wurden 5981 Sparbücher fünf Mal expedirt,
Einnahme im Monat März . . . Thlr. 7394. 26.
Gegen Monat März 1862 . . . = 6870. 17.

Franz. Credit foncier 1000 Francs-Loose.

Verloosung vom 22. März.
Nr. 93,231 gew. 100,000 Francs
= 159,037 = 50,000 =
= 81,919 = 20,000 =

Franz. Credit foncier Communal-500 Francs-Loose.

Verloosung vom 22. März.
Nr. 108,411 gew. 100,000 Francs.
Nr. 5269, 6580, 62,157, 142,912 gew. à 10,000 Francs.
Nr. 4619, 19,708, 37,473, 60,894, 64,268, 82,208, 95,927,
106,112, 134,596, 146,151 gew. à 1000 Francs.

Fürstl. Clary 40 fl.-Loose.

Prämienziehung vom 30. März c.
Nr. 51 gew. 12,000 fl.
Nr. 15,305, 15,725, 16,817, 18,628, 22,184, 23,265, 24,656,
26,737, 27,654, 27,700, 28,289, 32,348, 33,595, 35,112,
38,543, 39,795 u. 40,838 gew. à 100 fl.

Großherzogl. Sächsische 35 fl.-Loose.

Prämienziehung vom 31. März.
Nr. 206,365 gew. 40,000 fl.
= 343,267 = 10,000 =
= 320,090 = 4000 =
Nr. 30,039, 106,617, 234,779, 236,449 u. 342,642 gew. à 2000 fl.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 29. März bis 4. April 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
29. 6	27, 2,7	+ 4,6	0,4	W 2-3	trübe ¹⁾
2	2,4	+ 7,6	1,9	W 3	trübe
10	2,9	+ 1,1	0,0	WNW 4	trübe ²⁾
30. 6	27, 6,6	0,0	0,1	NW 2	fast klar
2	7,5	+ 4,1	1,9	W 2	bewölkt
10	9,3	+ 1,4	0,2	W 2	fast klar
31. 6	27, 10,7	+ 0,1	0,6	NW 1-2	trübe
2	28, 0,1	+ 4,2	2,2	NNW 1	bewölkt
10	0,8	+ 0,4	0,9	SSW 0	klar
1. 6	28, 1,2	- 2,2	0,0	WNW 0	fast klar
2	0,4	+ 5,1	2,6	OSO 0-1	fast klar
10	27, 11,4	+ 1,9	1,1	O 1-2	bewölkt
2. 6	27, 10,9	- 1,0	0,2	OSO 0-1	fast klar
2	10,6	+ 7,5	3,4	ONO 0-1	fast klar
10	11,0	+ 2,7	0,7	NO 0	fast klar
3. 6	27, 11,0	- 0,6	0,0	SSO 0-1	klar
2	10,7	+ 9,2	2,8	NNW 2	wolkig
10	10,6	+ 2,2	0,8	NNW 0-1	bewölkt
4. 6	27, 10,3	+ 0,7	0,2	S 1	trübe
2	9,3	+ 8,0	2,2	SSO 1	bewölkt
10	8,3	+ 4,3	0,9	S 1-2	trübe

1) Regen. 2) Schnee mit Regen. Nach 8 Uhr Gewitter mit Hagel und Sturm.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 1. April R°	am 2. April R°	in	am 1. April R°	am 2. April R°
Brüssel . . .	+ 0,7	+ 5,1	Alicante . . .	+ 13,0	+ 13,6
Greenwich . . .	+ 5,9	+ 5,5	Rom	+ 8,0	+ 5,6
Valencia . . .	+ 8,0	+ 8,0	Turin	+ 7,2	+ 6,7
Havre	+ 4,0	+ 4,7	Wien	- 0,6	+ 0,2
Paris	+ 2,0	+ 4,8	Moskau	- 3,0	-
Strassburg . . .	+ 1,0	+ 3,4	Petersburg . .	- 2,8	- 3,4
Marseille . . .	+ 9,3	+ 10,5	Stockholm . . .	-	- 1,0
Nizza	-	-	Kopenhagen . .	+ 1,9	+ 2,2
Madrid	+ 4,6	+ 6,7	Leipzig	- 1,2	0,0

Vom ersten April an werden die Beobachtungen überall früh um 7 Uhr angestellt.

Tageskalender.

Stadttheater. 146. Abonnements-Vorstellung.
Zwei Biquetspieler.
 Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen in deutscher Uebersetzung
 von Dr. F. Deneke.

Personen:
 Chevalier von Rochefortier . . . Herr Kühn.
 Raymond, sein Sohn . . . Herr Bischoff.
 Mercier, Kaufmann . . . Herr Gutsch.
 Rosa, seine Tochter . . . Fräul. Heller.

Die Handlung geht in Paris, im Mercier'schen Hause vor sich.

Neu einstudirt:

Die Verschönerung der Frauen,
 oder: **Die Preußen in Breslau.**
 Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:
 Leopold, Fürst von Dessau, königl. preussischer
 Feldmarschall . . . Herr Stürmer.
 von Münchow, Obristen in der preussischen
 von Posadowsky, Armee . . . Herr Saalbach.
 Friedr. von Wessenberg, preuss. Rittmeister,
 in Breslau stationirt . . . Herr Treptow.
 Kurt, sein Bruder, Page des Königs . . . Herr Ellmenreich.
 von Rosenberg, f. l. Hauptmann . . . Fräul. Remosant.
 Hans Christian von Roth, Rathspräsident von Breslau . . . Herr Bachmann.
 Katharina, seine Tochter . . . Herr Witt.
 Herr von Gutzmar, Obersyndicus von Breslau . . . Fräul. Heller.
 Frau von Gutzmar . . . Herr Gutsch.
 Clotilde von Wuttgenau, Schwestern . . . Fräul. Huber.
 Cypriane von Wuttgenau, . . . Frau Treptow.
 Fräulein Amalie von Lingendorf . . . Fräul. Ernst.
 Vater Cusebius . . . Frau Bachmann.
 Baron von Pöllnig, königlicher Kammerherr . . . Herr Kühn.
 Ein Detonnanz-Offizier . . . Herr Bischoff.
 Wottlieb Löbner, Schuster . . . Herr Bachwitz.
 Ein Rathsbote . . . Herr v. Fielitz.
 Ein Diener beim Fürsten Leopold . . . Herr Hempel.
 Ein Diener bei Herrn von Roth . . . Herr Schreyer.
 Ein Diener bei Herrn von Gutzmar . . . Herr Weiß.
 Ein Soldat . . . Herr Bröhl.
 Rathsheerren, Soldaten . . . Herr Schilling.

Ort der Handlung: Breslau. — Zeit: der Sommer 1741.

Gewöhnliche Preise.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis
 Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Abds.
 Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
 Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Abts.
 Chemnitz: [Weißl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15
 (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. —
 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 7.30. — 6.30.
 Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
 Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
 Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Abts.
 Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Abts. —
 [Weißl. Staatsbahn] *5.5. Wrgs. — 12.10. Abm. — 3.15. Abm.
 Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)
 Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Götthen) — 10.
 Meissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
 Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. —
 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Abm.
 Bernburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.
 Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Abts.
 Chemnitz: [Weißl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. —
 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
 Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.
 Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Abts.
 Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Eisenach etc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. —
 *6.2. — 10.30. Abts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Wrgs. — *6.2. Abds. —
 [Weißl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.) — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
 Magdeburg: 7.30. (a. Götthen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.
 Meissen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
 Zeitz und Gera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Abts.
 (Die mit * bezeichneten sind Waggons).

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 7. bis mit 12. Juli 1863
 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtische Sparcasse.

Einnahmen: Montag, Mittwoch, Freitag
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Sonntag
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag
 Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Sattlenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilla.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
 Bistenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.
Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse.
 Bistenkarten in jeder gewünschten Weise.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
 ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.
J. A. Hietol, Grimma'sche Straße 16, **Mauricianum**, Gewölbe Nr. 1.
Confection, Stickerie, Tapissierie, Modemaaren-Manufactur.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Saubäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 28. v. M. mittelst Einbruchs
 aus einer in der Weststraße allhier gelegenen Wohnung
 eine Summe Geldes von 120 bis 125 Thalern, darunter
 ein königl. sächs. Cassenbillet à 10 Thlr., vier Weimarische
 Banknoten à 10 Thlr., fünf königl. sächs. Cassenbilletts
 à 1 Thlr., sechs Zweithalerstücke, 10 Thlr. in 1/2 Thaler-
 stücken, zwei österreichische Einguldenstücke, das Uebrige in
 Einthalerstücken bestehend, ferner ein kleines Geldtäschchen von
 schwarzem Leder, an den Seiten mit rothem Leder, mit Stahl-
 hügel, enthaltend 19 Ngr. in Silbergeld, eins dergl., ent-
 haltend 12 Ngr. in Silbergeld, ein altes graues Geldtäschchen
 mit Stahlhügel, ohne Verschluss, enthaltend 10 Ngr. in
 Kupfergeld, ein goldener Trauring, innen C. H. 10. Mai
 1852 gravirt,

entwendet worden.
 Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder
 das Verbleiben des Gestohlenen Auskunft geben kann, zu unge-
 säumter Anzeige auf.

Leipzig, den 4. April 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Regler. Richter.

Bekanntmachung.

Am 24. vor. Mon. sind aus einer am Neumarkt allhier ge-
 legenen Kammer
 ein Oberrock von schwarzem Camelot, ein lilla-cattuner Rod
 mit Gurtbund, vorn mit einem Platte von anderer lilla Farbe,
 ein roth- und weißgeblumter Watterock, ein Burnus von brau-
 nem Halb-Thibet mit schwarz- und weißcarriertem wollenem
 Futter und mit schwarzem Manchesters besetzt, eine weiß- und
 braunblumige cattune Schürze, ein Ohrenwärmer von brauner
 und blauer Wolle, ein Halstuch von roth- und weißblumiger
 Leinwand

entwendet worden.
 Wir bitten um Anzeige jedes auf den Dieb oder das Verbleiben
 des Gestohlenen bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 4. April 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Regler. Richter.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergesetzten
 Tages zufolge Anzeige vom 2. April a. e. auf Fol. 1715 als neu
 eröffnet

die Firma **Seiberlich & Besser** in Leipzig.
 Inhaber: Herr **Alexander Georg Alfred Seiberlich**,
 Kaufmann daselbst,

und
 Herr **Herrmann Friedrich Wilhelm Besser**, Kauf-
 mann in Reudnitz,

eingetragen worden.
 Leipzig, am 4. April 1863.

Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das.
 Werner.

Auction.

Den 7. April Nachmittags von 2 Uhr ab und
 den 8. ej. Vorm. von halb 9 ab sollen verschiedene
 Meubel, Betten, Wäsche und Hausgeräte, auch
 Pretiosen (Frauenschnucksachen und 1 goldne
 Herrenuhr) in 2. Etage des Hauses Nr. 27 am
 Neukirchhof notariell versteigert werden.

Adv. H. Wamolik, l. N.

Versteigerung.

Dienstag den 7. April Vormittags 9 Uhr beabsichtige ich in meiner Restauration sämtliches Baumaterial von meinem in den Thonberg-Frauenhäusern am Städtischen Fußwege gelegenen, von dem Maurermeister Richter neu erbauten Hausgrundstücke nebst Bauplatz ca. 1480 □ Ellen an den Meistbietenden zu verkaufen. Die weiteren Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht.
J. G. Friedrich.

Die Töchterschule

(Wintergartenstraße 10)

nimmt Schülerinnen jedes schulpflichtigen Alters so wie für die Fortbildungsklasse auf. Das Programm wird im Locale der Anstalt ausgegeben. Das Schuljahr beginnt Donnerstag den 9. April.
Dr. E. Bornemann.

Kaufmänn. Unterricht,

Kaufmänn. Rechnen, dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde etc.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.
Schlossgasse Nr. 1, 2. St.

Unterricht in weiblichen Arbeiten,

den Monat 10 Mgr., wird erteilt
Elsterstraße Nr. 37, 4. Etage rechts.

Unterricht

im Blumenmalen und Aetzen auf Stein erteilt Frau E. Winter, Poststraße Nr. 19. Proben zu sehen von 12—4 Uhr täglich.

Rückzahlung 4¹/₂ oiger Prioritäts-Anleihe-Obligationen

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Von dem Directorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft sind die unterzeichneten Bankhäuser ermächtigt worden, vom 7. bis 20. April a. e. den Nominalbetrag der laut Bekanntmachung vom 30. September 1862 gekündigten 4¹/₂ oigen Prioritäts-Obligationen der Anleihe des Jahres 1856 nebst Zinsen zu 4¹/₂ % vom 1. Januar bis 6. April 1863 gegen Einlieferung der Obligationen und der dazu gehörigen Talons und Zinscoupons Nr. 4 bis 10 incl. spesenfrei auszuzahlen.

Die Obligationen sind mit einem Verzeichnisse, in welchem sie der Nummernfolge und dem Betrage nach aufgeführt und von welchem Formulare bei den Unterzeichneten zu erhalten sind, einzureichen.
Der Betrag fehlender Coupons wird in Abzug gebracht.
Leipzig, den 4. April 1863.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

H. C. Plaut.

Weimarische Bank.

Der Jahresbericht für 1862 liegt zur Ausgabe bereit bei

Heinr. Küstner & Co.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Vom 15. April er. ab werden in unserm Localverkehre bei Weichs- und Interesse-Declarationen andere Frachtaufschläge als bisher erhoben werden und sind dieselben bei unseren Güter-, resp. Gepäc-Expeditionen zu erfahren.
Magdeburg, den 24. März 1863.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Sommerfahrplan der entferntern Linien.

Gültig vom 1. April 1863 bis auf Weiteres.

Von Leipzig nach	Delitzsch	täglich	Nachmittags 5 Uhr.
	Liebertwolkwitz*)		2 = u. Abends 7 Uhr.
	Böhlen	früh 1/4 9 Uhr, Mittags 1 Uhr und	Abends 6 =
	Schkeuditz	= 9 = Nachm. 1/2 3 =	= 7 =
	Zwenkau	= 7 =	= 1/2 2 = = 7 =
Von Delitzsch	nach Leipzig	täglich	früh 6 Uhr.
	Liebertwolkwitz	=	= 7 = und Nachmittags 5 Uhr.
	Böhlen	=	= 1/2 6 = 12 Uhr Mittags und Nachmittags 5 Uhr.
	Schkeuditz	=	= 7 = 1/2 12 = = 5 =
	Zwenkau	=	= 6 = 1/2 10 = Vorm. = 1/2 5 =

*) In jedem Sonn- und Festtage nach Liebertwolkwitz früh 1/2 9 Uhr; von Liebertwolkwitz 10 Uhr Vormittags.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Adress- u. Visitenkarten

höchst elegant lithogr. 100 St. 1 ¹/₂ kr., geprägt 20 ¹/₂ kr., so wie alle sonstigen Druckerarbeiten. Lithogr. Anst. C. A. Walther, Kochs Hof.

Handelslehranstalt.

Die Anmeldungen derjenigen Handlungsehrliche, welche von Ostern d. J. an die Handelslehranstalt besuchen sollen, erbittet sich der Unterzeichnete

am 1., 2., 7. bis mit 10. April Vormittags von 10—12 Uhr
soweit möglich unter persönlicher Vorstellung durch ihre Herren Principale.

Die Aufnahme-Prüfung der für die zweite Abtheilung angemeldeten oder noch anzumeldenden Zöglinge findet

Donnerstag den 9. April früh von 8 Uhr an

statt. — Leipzig, den 30. März 1863.

Dr. Oedermann, Director.

Die Erziehungsschule zu Leipzig

beginnt ihren Cours Montag den 13. April früh 8 Uhr (Kindergarten früh 9 Uhr). Aufnahmeprüfung: Sonnabend den 11. April, Vormittags 8 Uhr. Schullocal: Emilienstraße Nr. 11 parterre. — Weitere Anmeldungen können der nöthigen Einrichtungen wegen nur noch bis Donnerstag den 9. April angenommen werden.

Leipzig, den 4. April 1863.

Cruft Barth, Wohnung: Emilienstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Tanzunterricht.

Den 10. April beginnt mein Commercursus; um baldige Anmeldung bittet

Aug. Witzleben, Wohnung: Nicolaistraße Nr. 14.

Carl Zieger,

jetzt: **Neumarkt No. 7 im Gewölbe,**

empfiehlt seine Collecte zur Entnahme von

Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen

5. Classe 63. Lotterie. — Ziehung vom 20. April bis 6. Mai.

Den 20. April a. c. beginnt die Ziehung der 5. Classe 63. R. C. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne:

150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr.,

50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr.,

20,000 Thlr., 2 mal 10,000 Thlr. 2c. 2c.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstraße Nr. 7.

Fabrikation und Lager guss- u. schmiedeeiserner Gartenmöbel

von
Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Reichste Auswahl geschmackvoller Muster, höchst solide Ausführung, niedrigste Preise.
Preislisten und Mustertafeln franco.

Vom 1. April an

Ausstellung von Gartenmöbeln

im Glashofe 20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Die Spiegel- und Photographierahmen-Fabrik von F. W. Mittenzwey, No. 15, Reichsstrasse No. 15,

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen Pfeiler- und Sophaspiegel nebst Consolischen und Marmorplatten, Uhrconsols, Gardinenstise und Galter, Toiletten-, Wand- und Reispiegel, Photographierahmen und Stehrähmchen für Bistenkartenportraits, Passpartout, geprägte Photographieeinlagen, Gold- und Holzturleisen, Goldwaagen, Cantillen, Schwuren, Lederborden und Verzierungen 2c. 2c., Tafelglas und Spiegelgläser in allen Dimensionen.

Einrahmungen von Photographien, Bildern und Gemälden, so wie Vergoldungen und Verglasungen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

Tapeten und Bouleaux

eigener Fabrik

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Petersstraße Nr. 26,
3 Hofen.

Conrad & Consmüller.

Das Meubles-Magazin von C. F. Jage,

Petersstraße No. 19, Mittelgebäude,

ist wieder vollständig assortirt mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in den verschiedensten Holzarten, unter andern für Gärten und Veranda's

amerikanische eiserne Klappstühle mit Holzfüßen,

unverwundlich im Gebrauch und dabei billig.

Meublesaufpoliren.

Selbige werden bei Herrschaften bei jegigen Umzügen und Restaurierungen der Zimmer sauber, dauerhaft und unter Garantie eines jahrelangen dauerhaften Glanzes aufpolirt und geehrte Aufträge pünktlich ausgeführt. Bestellungen entgegengenommen Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.



Diese rühmlichst bekannte **Pâte Pectorale**, ein bewährtes Heilmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei
E. Eilebein, Theodor Pätzmann,
Sainstraße Nr. 25. Neumarkt.



Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süßmilch** in **Wien** nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in Pots à 5 und 10 \mathcal{R} für Leipzig und Umgegend bei Herrn
E. W. Werl, früher G. B. Geisinger,
im **Mauricianum**.

Zwei interessante Neuheiten.

Kaffeebrenner und Kaffemaschinen

für Spiritus, neueste Construction, elegant und höchst praktisch, empfiehlt

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Saison 1863.

Strohüte für Herren.

Die diesjährigen beliebtesten Façons: **Matelet, Adalbert, Cowley** und **Jerôme** empfing und empfiehlt

Theodor Pätzmann,
Neumarkt an der Promenade.

Manilla-Hanf-

Klingelzüge, Tischdecken und Untersetzer empfiehlt in diversen neuen Mustern
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Briefmarken sind heute den zweiten Feiertag billig in großer Auswahl zu haben gr. Windmühlenstr. 15 im Hofe links 4 Tr. Darunter **Holland, Türkei, Donauschiffahrt, Dilligencia, englische Mulready-Coverlets** von 1840 u. in vielen Sorten.

Vortheilhafter Verkauf.

Ein nettes Landhaus in **Neuditz**, städtisch eingerichtet, mit Jalousien und Doppelfenstern (fünf Fenster Fronte), dazu ein Nebenhaus für Hausmannswohnung oder zu separatem Gartensalon oder kleinem Gewächshaus einzurichten passend. Ferner ein recht hübscher Garten (engl. Anlage), dazu gehörig mit mancherlei darin angebrachten Annehmlichkeiten, seinen Obstsorten, viel Wein, Rosen u., Brunnen vorzügl. Trinkwassers. Für Baupreculanten sind auch noch auf diesem Grundstück zwei Bauplätze vorhanden:

Nr. 1. hinter dem Herrenhaus im Gemüsegarten;
Nr. 2. an der Straßenfronte, indem das größere Haus in Mitten des Gartens erbaut ist.

Das Areal hält 84 Ellen Tiefe bei 30 1/2 Ellen Breite, Preis 4600 \mathcal{R} bei 1600 \mathcal{R} Anzahlung.

Das Grundstück bietet nicht allein naturliebenden Städtern einen gesunden und angenehmen Wohnsitz, sondern könnte auch für einen Restaurateur, Kuchenbäcker oder dergl. sehr rentabel werden wegen Nähe der Stadt und freundlicher günstiger Lage.

Außer der Chaussee führt zu dieser Bestimmung ein hübscher, staubloser näherer Weg durch grüne Saatsfelder. Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter M. C. H. 300. bei **Hrn. Oscar Jeschke**, **Dresdner Straße 61**, abzugeben.

Grundstücksverkauf.

Ein aus vier zusammen hängenden Häusern und einem geräumigen Hofe bestehendes, in der schönsten Lage hiesiger Stadt an einem freien Platze nach der Promenade zu belegenes Grundstück, das seither nahezu 8000 Thlr. jährliche Zinsen getragen hat, ist Familienverhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen durch **Advocat Moritz Hennig**.

Zu verkaufen ist ein über 2200 Quadratellen haltender Bauplatz in schönster Lage der östlichen Vorstadt, in der Nähe der **Milchinsel**, durch **Dr. Wendler**, **Reichstraße Nr. 41**.

Neue **Pianos** und **Pianosortes**, sowie eine **Phys. harmonica** werden äußerst billig verkauft **Moritzstr. 4, 2. Et.**

Schlag-Zithern mit und ohne Mechanik, gut ausgespielt, sind billig zu verkaufen **Münchener Hof, Königsplatz, Zimmer Nr. 2, 1 Treppe**.

Eine Anzahl getragener Kleidungsstücke sind Umstände halber sehr billig zu verkaufen **Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe**.

Zu verkaufen

ist eine transportable Dube mit Pappe gedeckt, 14 Ellen lang, 7 Ellen breit; die Seitenwände sowohl als auch das Dach bestehen aus einzelnen Brettafeln, wovon jede circa 1 1/2 Elle breit und 4 Ellen hoch ist. Näheres **Alexanderstraße Nr. 15** pattere.

Eine große spanische Wand mit zwei Thüren ist zu verkaufen **Neumarkt Nr. 24, 1 Treppe**.

Zu verkaufen sind billig mehrere große und kleine **Diander** in **Wibels**. Näheres äußere **Frankfurter Straße Nr. 43**.

Ein Paar Pferde sind zu verkaufen beim **Lohnkutscher Gerth, Lehmanns Garten**.

Zu verkaufen sind gutschlagende **Canarienvögel**, eine **Nachtigall, Amsel, Zippel, Lerchen** und verschiedene andere Vögel zur Besetzung der **Bogelhäuser** **Erdmannstraße Nr. 10, Hof 1 Treppe**.

Für Gartenfreunde.

Fichten, Birken, Wachholder, Lärchenbäume, Linden, Weißbörn, Buchen, Ellerpflanzen sind zu verkaufen, sehr schöner **Buchsbaum** **Dresdner Straße Nr. 31** bei **Herrn Wielisch im Garten**.
Karl Reinhold.

Bischof und Cardinal

in seit Jahren anerkannt vorzüglicher Güte die Flasche 7 und 10 Rgr. empfiehlt

Otto Kutschbach,
Dresdner Straße Nr. 47.

Bamberger Bier (reines Hopfen- und Malzgebräu)

aus der Brauerei zum blauen Löwen empfohlen à Flasche 2 1/2 Rgr., wie auch in Gebinden billigst

Arndt & Hofmann, Frankfurter Straße Nr. 3.

25 St. alte **Ambalema-Cigarren** 7 1/2 bis 12 1/2 π
25 = reine **Cuba** und **Trabucillos** 10 bis 12 1/2 π
25 = ganz feine **Habanna-Cigarren** 20 bis 40 π
empfehlen in alter Waare **C. F. Zeibig, Hainstraße 19.**

Kaffee, Zucker, ganz vorzügliche Sorten, à ℓ . 9 1/2, 10, 10 1/2, 11 u. 12 π — stets frisch gebrannt à ℓ . 12, 13, 14 u. 15 π . beste Sorten, in Broden à ℓ . 50, 52—54 \mathcal{L} , ff. Klaren bei 5 ℓ . à 48 \mathcal{L} empfiehlt

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen, nahe der Reichstraße.

Weinhandlung und Weinstube
von **Emil Müller,**
Neumarkt Nr. 14.
Wairtrauf von **Waldmeister.**

Gute Rhein- u. Bordeaux-Weine etc.,
Spirituosen, Bischof, Punsch- u. Grog-Essenzen, Bremer Cigarren
empfehlen **G. Weinert, Alexanderstr. 23, Ecke der Erdmannstraße.**

Messinaer Apfelsinen

in schöner süßer Frucht empfiehlt billigst
Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Superfeines Provençeröl,
echt ostind. und deutschen Sago,
frisches Mohnöl,
feinen Havannahonig,
Himbeersaft mit Zucker,
feine Wasch- und Badeschwämme
empfehlen die **Drogerie- und Farbenhandlung von**

August Hübner,
Kirchstraße Nr. 8.

Als anerkannt die besten

Türkischen Pflaumen

bei 10 ℓ . à 24 \mathcal{L} ,
= 5 ℓ . à 26 =
= 1 ℓ . à 28 =

Katharinenstraße Nr. 1. C. F. Glitzner.

Ostind. Sago, Nudeln, Eiergräupchen,
Gries, Stärke, Kartoffelmehl,
Kaffee und Zucker

in bester Waare und billig
Katharinenstraße Nr. 1. C. F. Glitzner.

Zur gefälligen Beachtung

meiner geehrten Nachbarschaft sowie Gästen die ergebene Anzeige,
daß ich von heute ab gut abgestoßenes reines Weizbier à Flasche
18 \mathcal{L} , ditto Braumbier à Flasche 15 \mathcal{L} und Lagerbier von vor-
züglicher Güte à Flasche 25 \mathcal{L} (die Flasche zwei Töpschen haltend)
verkaufe.

C. Bachmann, Hainstraße Nr. 6.

Blei, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Roßhaare,

Papp- und Papierspäne, Glas, besonders grau und weiße Gubern,
Emballage, Champagner- und Weinflaschen, echter Luchabfall wird
gut bezahlt, hier und auswärts abgeholt **Gewandg. 3. B. Richter.**

Ein routinierter bemittelter Kaufmann sucht ein
nachweisbar rentables Geschäft, gleichviel welcher
Branche, zu erwerben und erbittet sich Offerten
unter **L. H. # 6. poste restante.**

Einkauf

von Gubern, Papierspänen, Maculatur, Knochen, Zinn, Kupfer,
Messing, Blei, Zink, Eisen und allen in dieses Fach einschlagen-
den Artikeln und werden zum höchsten Preise bezahlt bei

F. W. Bollborth.

Auch werden baselbst ordentliche Frauenzimmer zum Gubern-
fortiren und Tuchauschneiden gesucht.

D. D.,
Kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein Familienvater, der unschuldiger Weise in Unglück gekommen
ist, bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehn von 200 π . Gef.
Adressen unter **H. K. # 4. in der Expedition ds. Blattes.**

Theilhaber

eines soliden Geschäfts in Leipzig mit einer Einlage von circa
10,000 π wünscht ein erfahrener Kaufmann zu werden, über dessen
Laufbahn und Charakter die günstigsten Nachweise vorliegen.

Anträge werden vermittelt Herrn **Wilhelm Röder senior**
unter **W. F. erbeten.**

Ein Theilhaber mit 5-6000 Thlr.
wird gesucht

zu einem der Mode nicht unterworfenen Geschäft, welches seit
Jahren am hiesigen Plage besteht. Jüngeren Leuten besonders
wird hiermit eine sichere Existenz geboten.

Adressen bittet man gefälligst unter **V. O. Z. in der Expedition**
dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann, welcher mit der Buchhaltung und Cassenführung
genau vertraut ist und sich mit einem Capital von 5 bis 10000 π
betheiligen kann, findet auf einem günstig situirten Eisenhütten-
werke unter höchst vortheilhaften Bedingungen Unterkommen als
Associé.

Näheres ertheilt auf mündliche oder schriftliche Anfragen
Heinrich Puttrich, Berg- und Hütten-Ingenieur,
101b Gohlis bei Leipzig.

Einen Bergolbergehilfen sucht
F. Holzhausen, Reichels Haus a. d. Pleiße Nr. 7.

Gesucht werden Tischlergesellen für Bauarbeit, und er-
halten stinke accurate Arbeiter dauernde Stelle bei
D. Erhardt, Elsterstraße.

Lehrlings-Gesuch.

Für das Comptoir eines hiesigen Engros-Geschäfts wird sofort
ein Lehrling gesucht, der mit guten Schulkennntnissen ausgerüstet
sein muß.

Adressen unter **X. # 5000. # X. poste restante franco.**

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird ein
Lehrling gesucht. Anmeldungen unter **R. S. 210. an die Expe-
dition dieses Blattes.**

Einen Laufburschen sucht
W. Voigt, Leichstraße Nr. 3.

Ich suche einen Laufburschen.
E. Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Mädchen-Gesuch.

Junge solide Mädchen von 14-16 Jahren finden in einem
photographischen Atelier lohnende Beschäftigung und erfahren das
Nähere in der Conditorei **Zeiger Straße Nr. 56.**

Gesucht

wird ein Mädchen im Alter von 18-20 Jahren für ein Kind
und für die häusliche Arbeit **Erdmannstraße Nr. 7, im
Gintergebäude 1. Etage rechts.**

Eine geübte Strohhutmäherin findet Beschäftigung
Johannisgasse Nr. 37, 1. Etage.

Ein gewandter Koch

sucht vom 15. April bis Ende der Messe Beschäftigung in einem Hotel oder Restauration. Geehrte Interessenten mögen ihre Adr. unter R. R. H. 4. in der Expedition ds. Bl. niederlegen.

Ich beabsichtige mit meinem Sohn nächste Messe nach Leipzig zu kommen, um denselben zu einem Glasermeister auf zwei Jahr in die Lehre zu bringen, um die Rahmenmacherei zu erlernen, über ein Jahr hat er bereits die Glaserei erlernt, auch kann er nothdürftig einen Fensterrahmen machen.

Die darauf Reflectirenden wollen gefälligst ihre Adressen bei F. Fechner, Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage abgeben.

W. Panwitz,
Glasermeister in Guben.

Ein junger Kellner, der engl. und franz. Sprache mächtig, sucht ein Engagement für die Messe. Näheres Herr Archivar Gräfe, Peter Richters Hof.

Une jeune demoiselle de la Suisse française désire se placer comme bonne.
S'adresser à Madame Howard, Thomaskirchhof Nr. 20.

Damen, welchen daran liegt, sich auf Dauer eines als Verkäuferin oder für leichte häusliche Arbeiten zu sichern, wollen sich gefälligst an **G. Weinert,** Geschäftslocal Alexanderstraße Nr. 23, Ecke der Erdmannstraße, wenden.

Als Kindermuhme u. s. w.

sucht eine Frau in gesetzten Jahren baldigst Dienst. Sie hat die besten Zeugnisse aus ihren früheren dergl. Stellen. Näheres durch **J. D. Lüder,** Kaufhalle 33 im Durchgange.

Eine Frau von mittleren Jahren sucht ein Unterkommen in einer Küche als Köchin oder Wirthschafterin oder als Kindermuhme, sie logirt in der Gerberstraße, Gasthof zur Stadt Braunschweig.

Ein von ihrer Herrschaft bestens empfohlenes Mädchen, das der Küche vorstehen kann und Hausarbeit willig übernimmt, sucht Dienst zum 15. Mai. Näheres bei der Herrschaft, Lehmanns Garten, 3. Haus 3. Etage rechts.

In der Stadt oder innern Vorstadt wird ein **Comptoir** von 1 oder 2 Räumen sofort zu miethen gesucht.

Erwünscht wäre es wenn zugleich ein paar elegant meublirte Zimmer als Wohnung mit abgegeben werden könnten.

Offerten unter gefälliger Preisangabe nimmt die Expedition ds. Blattes unter der Aufschrift „Comptoir Nr. 1463“ entgegen.

Gesucht wird zu Johannis von einem königl. Beamten ein Familienlogis im Preise von 150—200 \mathfrak{f} , vorzugsweise in der Marienvorstadt oder deren Nähe.

Adressen unter R. H. 50. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis ein unmeublirtes Garçonlogis, bestehend aus 2 Stuben, in der Gegend des Königs-, Kopfplatzes oder Promenade. Adressen N. M. H. 2. durch die Exped. d. Bl.

Zu vermieten ist ein Pianoforte, monatlich 1 1/2 Thlr., Nicolaistraße Nr. 6, im Hofe 3 Tr.

Katharinenstraße Nr. 18

sind noch ein Hofgewölbe, mehre Vofstände und ein Hausstand zu vermieten. Adv. Heinrich Müller.

Reichstraße Nr. 1

sind im Hofe 1 Treppe noch 2 freundliche Stuben als Verkaufslocal oder Wefwohnung zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Wegvermietung.

Ein freundliches und geräumiges Zimmer vis à vis Hôtel de Bavière, in welchem bereits seit mehreren Jahren Musterlager gewesen, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Petersstraße 18, 2. Etage daselbst.

Anzeige für Photographen.

Zu vermieten ist ein sehr passendes Local, Salon, Cabinet mit kleinem Garten, sofort zu beziehen. Adressen unter A. Z. N. 7. übernimmt die Expedition d. Bl.

Vermietung.

Die in Nr. 25 der langen Straße von mir ermiethete zweite Etage des Vordergebäudes beabsichtige ich von Ostern l. J. ab weiter zu vermieten. Nähere Auskunft wird Herr Adv. Moritz Degen, Markt Nr. 6, gefälligst ertheilen.

Nathan Babad.

Eine erste oder zweite Etage, je 6 Stuben, vollständiges Zubehör und Garten-Abtheilung, sind im Grundstücke Leibnizstraße Nr. 3 von Johannis ab zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist sofort oder zu Johannis ein freundliches Logis, 4 Zimmer, für 140 \mathfrak{f} Weststraße Nr. 53 parterre.

In Lindenau und Plagwitz

hat Familien- und Garçon-Logis für den Sommer so wie fürs ganze Jahr in großer Auswahl für 50 bis 120 Thlr. zu vermieten, so wie auch einige schöne Hausgrundstücke in bester Lage für 4 bis 5000 Thlr. zu verkaufen in Auftrag

J. H. Lüder in Leipzig:

Kaufhalle Nr. 33 im Durchgange, und in Plagwitz: vis à vis dem Felsenteller in der Leihbibliothek.

Gohlis.

Zu vermieten sind mehrere Logis für den Sommer als auch fürs ganze Jahr Wöckernsche Straße Nr. 28 b.

In Wöckern ist eine freundliche Wohnung von geräumiger Stube, Kammer, Küche und Gartengenuss von Ende April an zu vermieten. Näheres Nr. 2 daselbst.

Zu vermieten ist auf dem in der Niederbörsitz und nahe der Leipzig-Dresdner Eisenbahnstation Köpschenbroda gelegenen Weinbergsgrundstücke **Friedstein** eine freundliche

Sommerwohnung,

bestehend aus vier elegant meublirten Zimmern und Zubehör.

Näheres zu erfahren ebendaselbst, oder in Leipzig (an **Vormittagen**) Eisenbahnstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein sehr freundlich meublirtes Garçon-Logis mit prachtvoller Aussicht, bestehend in zwei heizbaren Zimmern, passend für 2 Herren. Eingang Kirchstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet, und kann sofort bezogen werden, Johannisgasse Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer daran (erhöhtes Parterre) Lurgensteins Garten 8g rechts.

Schlafstellen sind zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 22 über eine Treppe.

Die Kegelbahn

ist für einen Abend frei geworden. **Helbig,** gr. Funkenburg.

Omnibus-Gelegenheit

zwischen Leipzig und Merseburg. Abgang täglich 3 1/2 Uhr Nachmittags vom Fleischerplatz aus.

G. Leichsenring. Heute 6 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 4 1/2 Uhr
im Salon zur grünen Schenke.
Polonaise 7 Uhr. Cotillon 9 Uhr.

Albert Jacob. Heute 5 Uhr, Stunde

Alexanderstraße Nr. 8 (Wetterleins Restauration).
NB. Morgen 6 Uhr Stunde.



Heute den 2. Osterfeiertag

Nachmittags-Concert

der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute zum 2. Osterfeiertag

Concert von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Heute starkbesetzte
Anfang 4 Uhr.
Ende 2 Uhr. Entrée f. Tänzer 5 \mathfrak{f} , f. Nichttänzer 2 1/2 \mathfrak{f} . Prager.
NB. Morgen starkbesetzte Ballmusik.

C. Schirmer. Den geehrten Schülern zur Nachricht:
heute 6 Uhr im neu decorirten Saal.

Heute zum 2. Feiertag **Ball** im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.
Ende 2 Uhr. Louis Werner, Tanzlehrer.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute grosses Concert

vom Musikchore des IV. Jägerbataillons (mit verstärktem Orchester).

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

NB. Bei stattfindendem Garten-Concert Entrée à Person 1 1/2 Mar.

TIVOLI. Heute den 2. Osterfeiertag
so wie morgen Dienstag
in dem neu restaurirten Saale
Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.



Gosenthal.

Heute zum 2. Feiertag
grosses Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.

Gose und Biere ff, wozu ergebenst einladen

C. Bartmann & Krahl.

Besonderer Beachtung empfehlen unsern neu eingerichteten mit Springbrunnen versehenen Garten.

D. D.

Salon zum Gosenthal. Heute zum 2. Feiertag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute den zweiten Osterfeiertag

Nachmittags-Concert der Capelle von **Franz Büchner.**
Anfang 3 Uhr.

Heute den zweiten Feiertag starkbesetzte **Tanzmusik.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute zum 2. Osterfeiertag Fladen, Sand-, Thüringer Wobn- und eine Auswahl
Kaffeeuchen, versch. warme Speisen, wozu ergebenst einladet **A. Meyser.**

Belvédère Connowitz. Heute zum 2. Feiertag **Ballmusik.**
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von A. Schreiner.



Lindenau.

Im Gasthof zum deutschen Haus
heute den 2. Osterfeiertag

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann.

NB. Dabei empfiehlt eine Auswahl seiner Speisen, div. Sorten Kuchen, worunter Fladen, Kaffee, Weine und Biere ff., und ladet zu recht zahlreichem Besuch hiermit ergebenst ein **C. Richter.**

Restauration zum Johannisthal.

Zu heute empfehle ich mich mit gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, Fladen x. nebst verschiedenen andern warmen und kalten Speisen und Getränken, delicatem Bier, „Scharster-Bräu“ bestens. Im untern Local humoristische Vorträge von der Capelle Müller und Genossen.

Morgen Dienstag **Schlachtfest.** Um zahlreichen Besuch bittet freundlichst

M. Mehn.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

2071

Montag

[Beilage zu Nr. 96.]

6. April 1863.

Stabliissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich den **Gasthof zum goldnen Löwen in Stötteritz** käuflich an mich gebracht habe und empfehle mich zu geneigter Berücksichtigung. Mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, die mich beehrenden Gäste durch gute Speisen und Getränke, so wie durch aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen und mir deren Wohlwollen zu erwerben und zu erhalten suchen. Hochachtungsvoll

Stötteritz den 6. April 1863. **H. Wilhelm Müller.**

NB. Heute den 2. Osterfeiertag **Ballmusik** von E. Hellmann!

Belvédère Connowitz.

Heute zum zweiten Osterfeiertag

Concert und Ballmusik

im neuen Saal, dem größten in der Umgebung Leipzigs.

Dabei empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, delicatesen Kuchen und Kaffee, ff. Lager- und Bod-
bier u. und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch. **Hermann Sempel.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum 2. Feiertag **Concert und Tanzmusik.**

Das Musikchor von C. Haustein.

NB. Bei günstiger Witterung **Garten-Concert.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum 2. Feiertag **Concert und Ballmusik,**

wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee, verschiedenen Kuchen, worunter Fladen und Prophetenkuchen, feiner Gose und Lagerbier bestens aufwarte. **Gustav Klöppel.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute zum zweiten Feiertag **starkbesetzte Tanzmusik,**

wobei ich zu ff. Kaffee, div. Kaffeeuchen und Fladen, feinen Bieren so wie einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlichst einlade. **Fr. Kobl.**

(Morgen Schlachtfest.)

Zweinaundorf.

Heute den 2. Osterfeiertag **starkbesetzte Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet

J. Naack.

Schönefelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute **Concert und Ballmusik.**

Thonberg.

Heute zum 2. Feiertag **Tanzmusik.**

Dabei empfehle Fladen, div. Kuchen, feinen Kaffee, Lager- u. Herbst Bitterbier ff. **J. G. Pinckert.**

Heute und morgen Dienstag in Stötteritz

„Fladen, Propheten, div. Kaffeeuchen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle,“
warme und kalte Speisen, feine Weine, vorzügliche Biere, feinsten Maitrank von Moselwein u. u.

Der Omnibus des Fiacrevereins

fährt ab Reichstraße 3/43, 1/45, 2/46 Uhr; retour 1/44, 5, 1/47, 9 Uhr. **Schulze.**

Kaffee- u. Kuchengarten Eutritzsch.

Während der Feiertage diverse Kaffeeuchen, Fladen und Thüringer Mohnkuchen.

J. C. Roth.

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

empfehlte zu den Feiertagen Fladen, Apfel- und Kaffeeuchen, verschiedene Torten und Theebäckwerk. Kaffee ff. **Egon Weisswange.**

Plagwitz.

Heute zum zweiten Osterfeiertage empfehle ich meine Localitäten einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung, eine Auswahl Kuchen, worunter Fladen und Prophetenkuchen, verschiedene Speisen, gute Biere u. stehen bestens zu Diensten.

Heute gutbesetzte **Tanzmusik.** Um recht zahlreichen Besuch bittet

J. G. Düngefeld.

Lindenu.
Gasthof zu den drei Linden.

Heute zum 2. Feiertag

Concert von Fr. Riede.
Anfang 3 Uhr.

Central-Halle.

Heute zum 2. Osterfeiertag

Concert u. Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Ende 2 Uhr.



Heute zum 2. Osterfeiertag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.
A. Herrmann.

ODEON.

Heute zum zweiten Feiertag und morgen Dienstag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal.

Heute den 2. Osterfeiertag und morgen Dienstag

Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Camellen-Walzer** von Anna Jonas (neu), **Emmy-Walke** von Sachs (neu), **Immer fort**, **Galopp v. Kösel** (neu). Anf. 1/4 Uhr. Das Musikch. v. M. Wenck.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute zum 2. Feiertag

Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

! Meusdorf !

Heute den 2. Feiertag Tanzmusik, gute Speisen und Getränke.
C. G. Kämpf.

Thecla. Heute gutbesetzte Tanzmusik.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute zum zweiten Osterfeiertag empfiehlt guten Kaffee mit verschiedenen Kuchen, warmen und kalten Speisen, ff. Getränken, empfehlenswerthen Bieren, wozu freundlichst einladet
Adolph Weber.

Feine Osterfladen,

Mohrenköpfe, Windbeutel fein gefüllt à Stück 6 S. empfiehlt die Conditorei von
C. Sennerdors, Gewandgäßchen Nr. 5.

Zugleich empfehle ich mein bayerisches Bierzimmer zur gefälligen Beachtung, echt Nürnberger 2 S. à Töpfchen.

Heute ladet zu Fladen und Kaffeeluchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein (Früh Speckluchen.)
Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt, No. 1.

Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause,

empfeht heute wie täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie vorzügliches Culmbacher à 2 S. ff. Lagerbier nebst feinsten Döllniger Gose und ladet dazu ergebenst ein.

Goldnes Weinfass.

Morgen früh Ragout au und Bock-Bier, wozu ergebenst einladet

L. Hellmann.

Bockbier aus der Actienbrauerei in Plauen.

Dieser vorzügliche Stoff wird noch heute und morgen verzapft. — Zugleich erlaube ich mir auf meine neudecorirten oberen Localitäten aufmerksam zu machen.
W. Roessiger in der Weinwandhalle.

Bockbier

ganz vorzüglicher Qualität aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig empfiehlt

August Löwe am Nicolaihof.

Drei Mohren.

Heute Fladen und Kaffeeluchen, warme und kalte Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier; es ladet freundlichst ein
NB. Heute Tanzmusik. F. Rudolph.

Restauration z. grünen Schenke

ladet heute zum 2. Feiertag zu Kaffee, frischen Kuchen und Fladen, verschiedenen warmen und kalten Speisen, feinem Bernesgrüner, Zerbfster und Lagerbier ergebenst ein.

Restauration von L. Schulze in Lindenu

ladet heute den 2. Feiertag und morgen Dienstag zu einer Auswahl Speisen, Fladen und Kaffeeluchen ergebenst ein. Biere ff.

Conditorei & Café von V. Petzoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 44,

empfeht zum 2. Feiertag

Osterbrodchen,

etwas Feines zum Kaffee à Stück 6 S., gefüllt mit Himbeer, Aprikosen oder Johannisbeer à Stück 1 S., feinen

Fladen à Stück 10 S.

Wairant

von frischem Waldmeister. Um gütigen Besuch bittet achtungsvoll
V. Petzoldt.

Heute Abend empfehle

Schinken in Burgunder.

Carl Heinze,
früher J. A. Schumann,
Peter Richters Hof.

Spelsehalle

Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 S.



Robert Schüttel, Gerichtsweg Nr. 7.

Restauration zum Schröterbräu.

Heute früh von 10 Uhr an Speckluchen,
Abends Karpfen polnisch.

Biere ff.

C. F. Lang.

Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg.

Heute und folgende Tage Bockbier aus hiesiger Vereinsbrauerei, früh 10 Uhr Speckkuchen und Abends eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.



Café St. Georg,
Brühl 42, 1. Etage, Georgenhalle.

Heute Bockbier.

Zugleich empfehle ich meine ganz neuen Billards, worunter ein französisches gehört, und bitte um geneigten Besuch. **E. W. Schütte.**

Bockbier empfiehlt von heute an so wie früh von 10 Uhr Speckkuchen die Weissenfeller Bierniederlage, Petersstraße, gold. Hirsch. C. G. Maede.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.



Heute und folgende Tage

Culmbacher Bockbier,

wozu ergebenst einladet

Möbius.

Zerbster Porter

aus der renommierten Bollbach'schen Brauerei empfiehlt von heute an

J. G. Kaiser, Klostersgasse Nr. 7, Hôtel de Saxe vis à vis.

Heute Bockbier und von früh 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
E. Busch, Königsplatz Nr. 16, Fortuna.

Burgkeller.

Heute von 10 Uhr an Speckkuchen empfiehlt

A. Trietschler.

Pragers Bier-Tunnel. Heute Speckkuchen.

Speckkuchen

desgleichen ein sehr gutes Glas Lagerbier empfiehlt
F. G. Müller, große Fleischergasse Nr. 12.

Ein Regenschirm ist am 19. vorigen Monats auf der Tour von der Nicolaisstraße nach dem Neumarkt in einer Droschke liegen geblieben.

Gegen Belohnung Nicolaisstraße Nr. 26, 1 Treppe abzugeben.

Abhanden gekommen

ist am 4. d. M. gegen 7 Uhr Abends nach der Post zu ober in derselben 1 Paket H 1276. Chemnitz. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 22, 2 Treppen vorn.

Luscinia. im Vereinslocal. Heute 1/23 Uhr

nachher. d. Gen. v. 2. Apr. 1871.

Ver spätet.

Dem freundlichen anonymen Geber für die mir am grünen Donnerstag Abend zugeschickten Stollen hiermit meinen herzlichsten Dank.
Theodor B F.

Den Absendern des Briefes vom 30. vor. Monats,
Herren R., G., S., J., R.,
diene zur Nachricht,
Wenn Dich die Lästertunge sticht,
So laß Dir's nur zum Troste sagen:
Die schlechtesten Früchte sind das nicht,
Woran die Wespen nagen.

Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Anmeldungen neuer Schüler werden Dienstag den 7. April im Locale der polytechnischen Gesellschaft (1. Bürgerschule, Mittelgebäude parterre) von 8—11 Uhr früh angenommen. Jeder aufzunehmende Schüler hat einen Thaler einzulegen, den er nach regelmäßigem Schulbesuch zurück erhält und 10 Mgr. Einschreibegeld zu zahlen. Lehrlinge haben, wenn sie nicht vom Lehrherrn persönlich angemeldet werden, deren Erlaubniß zum Schulbesuch schriftlich beizubringen.

Gleichzeitig werden Abmeldungen angenommen und die Einlagen nach Berücksichtigung der §§. 6, 8, 9 des Regulativs zurückverabreicht.
Die Direction.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs werden zu der künftigen Mittwoch den 8. April abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung die

Fahnenangelegenheit betreffend

Burgstraße, Thüringer Hof, hiermit eingeladen.
Zugleich wird auch die Einzahlung vorgenommen werden.

Der Vorstand.



Die Mitglieder der Schuhmacher-Innung

Tagesordnung: 1) Justificirung der Jahresrechnungen. 2) Berathung der Leichencasse.

werden hiermit eingeladen, sich **Mittwoch** den 8. April Nachmittags 2 Uhr im **Innungssaale** einzufinden.

J. G. Walther und **Wilh. Zeigner**, Obermeister.

Statt jeder besonderen Meldung:
Die Verlobung unserer Tochter **Flora** mit dem Banquier Herrn **Emil Werthauer** aus Hannover zeigen wir Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, den 4. April 1863.

Hermann Meyer und Frau.

Flora Meyer,
Emil Werthauer.

Heute Nachmittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Leipzig, 4. April 1863.

Emil Röder,
Caroline Röder
geb. **Schäffer.**

Die Geburt eines Knaben zeigen an

Leipzig, den 5. April 1863.

Abv. A. Liebster und Frau.

Heute Morgen um 7^{1/4} Uhr verschied nach 14tägigem Krankenlager sanft und ruhig unsere gute inniggeliebte Mutter, Schwieger-, Groß-, Urgroßmutter und Tante, Frau **Friederike Sophie Juliane** verm. **Schwabe**, geb. **Pager**, im 73. Lebensjahre, was tiefbetrübt hierdurch anzeigt

Leipzig, am 5. April 1863.

im Namen sämtlicher Hinterbliebenen
Gustav Schwabe.

Nach langen schweren Leiden endete gestern Nachmittag 1/2 3 Uhr unser innigst geliebter Sohn und Bruder, der Buchhandlungscommis **Herrmann Stöckigt**, in seinem 23. Lebensjahre, was wir tiefbetrübt, um stilles Beileid bittend, hiermit anzeigen.

Leipzig, den 5. April 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des verstorbenen Tischlermeister **Oehler** findet Dienstag den 7. April Nachmittags 3 Uhr statt. Seine Freunde und Kollegen, welche ihn zu seiner Ruhestätte geleiten wollen, versammeln sich **Neudniger Straße**, Restauration des Herrn **Weil**.

Löhnert, Obermeister.

Am heil. Ofterabend, Vormittag 11 Uhr, verschied sanft und ruhig nach 5 monatl. Leiden mein Schwager, der hiesige Bürger und Tischlermeister

Ernst Gottlob Oehler, nach zurückgelegtem 72. Lebensjahre. Reich an häuslicher Tugend war er den Seinigen mit immer gleicher Liebe und Fürsorge zugeban. Sein heiterer Sinn und Gemüth gab ihm eine große Anzahl von Freunden. Sie werden ihm mit mir ein freundliches Gedanken bewahren, um welches bittet

G. W. Lange, zugleich im Namen seiner Schwester der tiefbetrübten Witwe **Oehler**.

Herzlichen Dank allen Verwandten und Freunden, welche beim Begräbnisse unseres innig geliebten Bruders und Sohnes so herzlich theilnahmen und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, besonderen Dank aber dem löblichen Musikchor der hiesigen Jägerbrigade für die erhebende Trauermusik.

Die Familie **Serger** und übrigen Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche während der Krankheit so wie beim Tode meines seligen Mannes, des Polizeidiener **Nichter**, uns zu Theil wurden, so wie für den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung Seiten seiner Herren Vorgesetzten, Kollegen und Freunde zu seiner letzten Ruhestätte, und besonders dem Herrn **M. Kriß** für die am Grabe so tröstend gesprochenen Worte den herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Leipzig den 4. April 1863.

Johanne verm. **Nichter** zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Den innigsten Dank

den Herren **D. D. Abel** und **Hermisdorf** für ihre große Bereitwilligkeit bei dem plötzlichen Erkranken unsres lieben Kindes **Herrmann Julius**, sowie Allen, welche den kleinen Sarg mit reichem Blumenschmuck zierten und uns mit diesen liebevollen Erweisungen trösteten.

F. L. Seidel und Frau.

Berichtigung. Auf S. 1691 in Nr. 95 d. Bl. muß es in der Verlobungsanzeige von Giesinger Fräulein **Ida Finke** statt **Finte** heißen.

Angemeldete Fremde.

Anders, Apotheker a. Götten, deutsches Haus.
v. Borke, Frau Baronin a. Potsdam, St. Rom.
Diema, Privat. a. Glauchau, Stadt Wien.
Baumann, Student a. Grimma, St. Dresden.
Bauer, Gastw. a. Rainsdorf, gr. Baum.
v. Buch, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Bonitz, Kfm. a. Merbau, und
Burchardt, Kfm. a. Zwidau, w. Schwan.
v. Briesen, Rentmstr. a. Liebenwerda, Restaur.
des Thüringer Bahnhof.
Busch, Kfm. n. Frau a. Gr. Crostitz, g. Sieb.
Cohn, Kfm. a. Frankf. a/D., bl. Harnisch.
v. Court, Kfm. a. Grasse, Stadt Hamburg.
Döring, Maurerstr. a. Gdln, Stadt Gotha.
Dietrich, Inspector a. Schleiz, Stadt Rom.
Degner, Stellmacherstr. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Dürr, Lehrer a. Plauen, goldner Anker.
Finger, Student a. Halle, Palmbaum.
v. Friedeberg, Oberst a/D. a. Berlin, S. de Prusse.
Fredow, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
Funk, Insp. a. Siegelisdorf, Stadt Berlin.
Fischer, Landwirth a. Breslau, und
Fischer, Fräul. a. Königsberg, Stadt Nürnberg.
v. Goltz, und
v. Gsell, Grafen, Portepes-Fähnriche aus Erfurt, Stadt London.
Grüner, Fräul. a. Dresden, w. Schwan.
Großmann, Frau a. Wölkau, g. Sieb.
Gäbler, Architekt a. Annaberg, Lebe's S. g.
Großmann, Lehrer a. Gamenz, Stadt Gdln.

Hellamair, Kfm. n. Fr. a. Magdeb., St. Rom.
Höppner, Inspector a. Waldenburg, gr. Baum.
Hauffe, Frä. a. Frohburg, Hotel de Prusse.
Haber, Dr. med. a. Berlin, Hotel de Pol.
Herrig, Def. a. Gisenberg, deutsches Haus.
Hirsch, Dr. phil. a. Magdeburg, St. Berlin.
Heinze, Vaudir. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Kreßhmar, Beamter a. Dresden, und
Knauer, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Wien.
Kob, Bäckerstr. a. Dietendorf, Stadt Gotha.
Kraakowitsch, Rent. n. Frau a. Petersburg, St. Dresden.
Kubern, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.
Köhler, Viehhdlr. a. Walddorf, weißer Schwan.
Kleinrück, Lehrer a. Gamenz, Stadt Gdln.
Kalkoff, Kfm. a. Raumburg, Stadt Hamburg.
Kipmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Lerchenfeld, Kfm. a. Hamburg, S. de Pol.
Lehr, Kfm. a. Biedenkopf, Stadt Gdln.
Lentisch, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
Ranz, Buchhdlr. a. Wien, Stadt Dresden.
Robn, Maler a. Dresden, grüner Baum.
Röckel, Dr. Arzt a. Golditz, Münchner Hof.
Reinel, Student a. Halle, Stadt Berlin.
Röchter, Dr. jur. a. Dresden, Lebe's S. garni.
Baas, Kfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.
Pffger, Kupferstecher a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
Passarelli, Kfm. a. Neapel, Stadt Hamburg.
Nichter, Rgt'sbes. n. Frau a. Frohburg, S. de Prusse.
v. Roschow, Offiz. a. Potsdam, S. de Baviere.

Ruppin, Rent. a. Magdeburg, S. de Baviere.
Nichter, Techniker a. Goltzern, goldnes Sieb.
Ruhbaum, Kfm. a. Gheunig, Münchner Hof.
Simon, Oberleut. n. Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Schubert, Musik-Dir. a. Dresden, und
Schwarz, Rentbeamter a. Lichtenberg, Palmbaum.
Sauveur, Kfm. a. Brüssel, grüner Baum.
Schackwitz, Rent n. Frau a. Berlin, S. de Pol.
v. Sembach, Portepes-Fähnriche aus Erfurt, Stadt London.
Stahlmann, Rgt'sbes. a. Löpnitz, S. de Prusse.
Schelde, Techniker a. Goltzern, goldnes Sieb.
Sagert, Kupferstecher a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
Stankowiz, Kfm. a. Bularek, Lebe's S. garni.
Seidler, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
Stein, Commis a. Breslau, blauer Harnisch.
Schwarze, Kfm. a. Penig, Stadt Gdln.
Töbe, Bauführer a. Gdln, Stadt Gotha.
Tbieler, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
Thomas, Maler a. Dresden, grüner Baum.
v. Tschirsky, Rgt'sbes. a. Glien, S. de Baviere.
Thamm, Müsenfabr. a. Delitzsch, w. Schwan.
Ullmann, Kfm. a. Potsdam, Lebe's S. garni.
Voigt, Rgt'sbes. a. Dresden, grüner Baum.
Witter, Kfm. a. Neerane, Stadt Wien.
Wolf, Kfm. a. Nebeim, Palmbaum.
Weber, Kfm. a. Erfurt, Münchner Hof.
Wardede, Stud. theol. a. Halle, St. Berlin.
Wegner, Maurerstr. n. Frau a. Meissen, und
Weindler, Kfm. a. Plauen, Lebe's S. garni

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: **Johannisgasse** Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisgasse** Nr. 4 u. 5.